

4

NAZIS UNTERM REGENBOGEN

LÄNGE	2:07 MIN
AUSGESTRAHLT	29. AUGUST 2012
THEMA	HOLOCAUST-LEUGNUNG UND KAMPF GEGEN RECHTSEXTREMISMUS

INHALT

Im Filmclip wird ein Werbefilm der NPD behandelt, in dem sich die Partei als standfester Baum präsentiert, dem die Naturgewalten nichts anhaben können. Dabei wird auf staatliche Maßnahmen und zivilgesellschaftlichen Protest gegen die NPD angespielt. Weiterhin wird auf eine Rede des NPD-Politikers Udo Pastörs Bezug genommen, in der er den Gedenktag für die Opfer des Holocaust (27. Januar) kritisiert und zugleich die nationalsozialistischen Verbrechen und den Holocaust leugnet. Dafür musste er sich vor Gericht verantworten. Auch eine Polizeirazzia in der rechtsextremen Szene in Nordrhein-Westfalen sowie ein Treffen des „Nationalen Widerstandes“ in Dortmund an einem Veranstaltungsort mit Regenbogenfassade werden im Clip erwähnt.

HINTERGRUND

Udo Pastörs, der seit 2006 NPD-Landtagsabgeordneter in Mecklenburg-Vorpommern ist, wurde 2010 wegen Volksverhetzung (§ 130 StGB) und 2012 wegen Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener (§ 189 StGB) sowie Verleumdung von Opfern der nationalsozialistischen Diktatur (§ 187 StGB) jeweils zu Freiheitsstrafen verurteilt, die gegen Zahlung einer Geldauflage zur Bewährung ausgesetzt wurden. Die juristische Ahndung rechtsextremer Taten ist dabei eine Möglichkeit des Staates im Kampf gegen den Rechtsextremismus. Als weitere Maßnahmen können Parteien (nur durch das Bundesverfassungsgericht) und

Organisationen verboten oder vom Verfassungsschutz beobachtet werden. Gesellschaftliche Möglichkeiten, bei denen sich jeder Einzelne engagieren kann, sind z.B. die Teilnahme an einer Gegendemonstration, die Organisation oder Teilnahme an Konzerten gegen Rechtsextremismus oder Spenden an Vereine, die Präventions- und Aufklärungsarbeit leisten.

Informationen:

[www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/
41919/strategien-gegen-rechtsextremismus](http://www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/41919/strategien-gegen-rechtsextremismus)



LERNZIELE

Die Schüler:innen können die NPD-Strategie, sich als Opfer staatlicher Überwachung und Repression zu stilisieren, kritisch beurteilen und kennen die Vielfältigkeit der Möglichkeiten in der Arbeit gegen den Rechtsextremismus. Sie können zudem anhand konkreter Beispiele zwischen staatlichen Maßnahmen und zivilgesellschaftlichen Protestformen unterscheiden sowie diese aus ihrer Sicht bewerten.

EINSATZ IM UNTERRICHT (KOPIERVORLAGE 4)

Die Opferrolle, die im gezeigten NPD-Film zum Ausdruck kommt, soll in Aufgabe 1 von den Schüler:innen kritisch hinterfragt werden, um zu erkennen, dass hinter der vermeintlich „staatlichen Repression“ staatliche Maßnahmen im Kampf gegen den Rechtsextremismus stehen. In Aufgabe 2 sollen

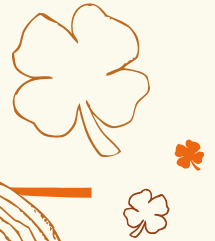
verschiedene Beispiele in der Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus nach staatlichen oder zivilgesellschaftlichen Maßnahmen geordnet werden. Darüber hinaus sollen die Schüler:innen weitere Beispiele nennen, die ihnen zum Thema „Rechtsextremismusprävention und Arbeit gegen Rechtsextremismus“ einfallen. Hier kann z.B. ein Fokus auf das eigene Engagement im Kampf gegen Rechtsextremismus gelegt werden. In der abschließenden Aufgabe soll darüber diskutiert werden, welche Beispiele aus Sicht der Schüler:innen besonders wirksam sind. Hier können Lehrer:innen zudem auf den Zusammenhang einer institutionell „wehrhaften Demokratie“ und einer „lebendigen (zivilgesellschaftlich engagierten) Demokratie“ eingehen.



*NPD-Politiker Udo
Pastörs bei einer
Landtagssitzung
in Schwerin
(19. Juni 2013)*

4

NAZIS UNTERM REGENBOGEN



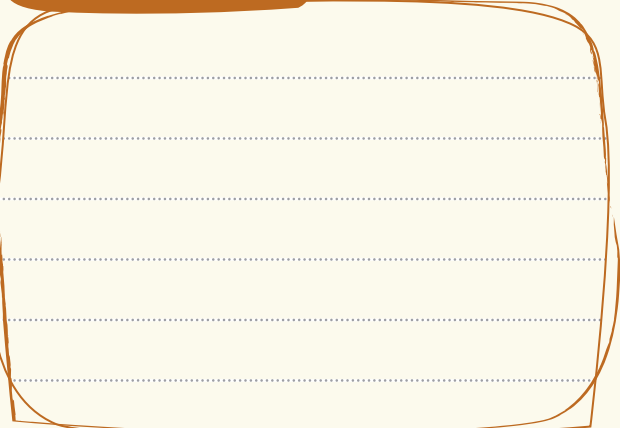
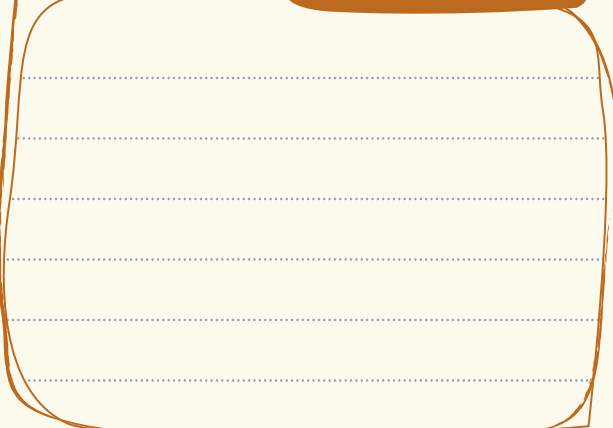


Der Filmclip beschäftigt sich unter anderem mit der Verurteilung des NPD-Politikers Udo Pastörs wegen Leugnung des Völkermords an den Juden² sowie mit einer Versammlung der NPD in Dortmund in einem Lokal mit Regenbogenfassade. Weiterhin wird ein Werbefilm der NPD gezeigt, in dem sich die NPD mit einem Baum vergleicht, der allen Widrigkeiten trotzt.

- 1 Beschreibe, wie dieser Vergleich zwischen NPD und Baum auf Dich wirkt. Überlege, weshalb die NPD einen solchen Vergleich zieht. Tausche Dich anschließend mit Deinen Mitschüler² darüber aus.

2

Ordne die folgenden Möglichkeiten, gegen die NPD und andere Rechtsextreme aktiv zu werden, nach gesellschaftlichen oder staatlichen Maßnahmen und notiere zu jeder Spalte ein eigenes Beispiel.

 GESELLSCHAFTLICH	<ul style="list-style-type: none">rechtsextreme Parteien und Organisationen verbietenDemonstrationen Rechtsextremer nicht genehmigenKonzert gegen Rechts organisierenTeilnahme an Demo gegen RechtsBeobachtung Rechtsextremer durch Verfassungsschutz und PolizeiSpenden an Vereine, die sich gegen Rechtsextremismus engagieren	 STAATLICH
EIGENES BEISPIEL 		EIGENES BEISPIEL 

3

Wähle aus jedem Bereich ein Beispiel aus, das Dich im Kampf gegen den Rechtsextremismus besonders überzeugt, und begründe Deine Auswahl. Diskutiere Deine Antwort anschließend mit Deinen Mitschüler:innen.

